
Passerelle



Lehrgänge

Die ISME bietet an ihren beiden Schulorten St.Gallen und Sargans jeweils drei Lehrgänge an.

Gymnasiale Matura

Der Maturitätslehrgang führt in 7 Semestern zur Gymnasialen Matura und damit zum Zugang zu allen Universitäten und Hochschulen.

Mit dem Maturitätsausweis verfügen Sie über ein breites Allgemeinwissen. Absolventinnen und Absolventen der Berufsmaturitätsschulen und der Fachmittelschulen können in höhere Semester einsteigen.

Passerelle

Der Passerellenlehrgang ermöglicht Absolventinnen und Absolventen von Berufsmaturitätsschulen und Fachmaturitätsschulen in einem Jahr den Zugang zu allen Universitäten und Hochschulen der Schweiz. Dieser konzentrierte Lehrgang erlaubt keine Berufstätigkeit.

Vorkurs PH

Der Vorkurs Pädagogische Hochschule bereitet in einem Jahr auf eine Ergänzungsprüfung vor, die den Zugang zu den Pädagogischen Hochschulen, Studiengang Kindergarten und Primarschulstufe, ermöglicht. Dieser Lehrgang richtet sich an Berufsleute mit mehrjähriger Berufserfahrung sowie an Absolventinnen und Absolventen der Berufsmaturitäts- und Fachmittelschulen.

Abschluss: Berechtigung zu einem Studium

Gymnasiale Matura

Alle Universitäten und ETH
Pädagogische Hochschulen

Passerelle

Universitäten und ETH in der Schweiz
Pädagogische Hochschulen

Vorkurs PH

Pädagogische Hochschulen
Studiengang Kindergarten und Primarschule

Passerelle

Passerellenlehrgang

Der Passerellenlehrgang bereitet Studierende mit Berufsmaturität oder Fachmaturität innerhalb eines Jahres auf die Ergänzungsprüfung Passerelle vor. Diese eröffnet den Zugang zu allen Universitäten, Eidgenössisch Technischen Hochschulen und Pädagogischen Hochschulen der Schweiz sowie der Universität Liechtenstein.

Die Ergänzungsprüfung Passerelle wird gemäss den Richtlinien der Schweizerischen Maturitätskommission durchgeführt. Der Lehrgang besteht aus einer Kombination von Selbststudium und Direktunterricht. Während des Lehrganges finden keine Prüfungen statt. Es zählt nur das Ergebnis der Schlussprüfung. Zur Standortbestimmung werden in allen Fächern Lernkontrollen durchgeführt.

Der Passerellenlehrgang stellt hohe Anforderungen an die Studierenden, vor allem in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften. Absolventinnen und Absolventen einer technischen Berufsmaturität verfügen über die besten Voraussetzungen zum Bestehen der Ergänzungsprüfung.

Dieser konzentrierte Lehrgang erlaubt keine Berufstätigkeit.

Johann Wolfgang von Goethe

(1749-1832)



Goethe-Portrait (1791) des Schweizer Kupferstechers Johann Heinrich Lips

Der Lehrgang im Überblick

Aufnahmebedingungen

Mindestens 18-jährig
Berufsmaturität oder Fachmaturität

Dauer

Einführung: Mitte September
Unterrichtsbeginn: Mitte Oktober (nach den Herbstferien)
Abschluss: Anfang September des nächsten Jahres

Aufwand pro Woche

Unterricht: 20 Lektionen
Selbststudium: ca. 30 Stunden

Berufstätigkeit

keine Berufstätigkeit möglich

Unterricht

Montagnachmittag und -abend
Dienstagnachmittag und -abend
Mittwochnachmittag und -abend
Samstag

Prüfungen

Während des Unterrichts finden keine Prüfungen statt.
Lernkontrollen geben eine Rückmeldung über den aktuellen Leistungsstand.

Abschlussprüfung

1. Teil Anfang Juli
2. Teil Mitte August

Kosten

Schulgeld CHF 3'400.- inkl. Einschreibe- und Prüfungsgebühr für Studierende aus SG, AI, AR, GL, GR und FL
Die Lehrmittel sind im Schulgeld inbegriffen.
Nähere Angaben auf www.isme.ch

Anmeldung

Anmeldeformular auf www.isme.ch

Anmeldeschluss

1. März



Unterrichtsfächer

Fächer	Lektionen/Woche	Lektionen total
Deutsch	2	60
Englisch oder Französisch *)	3	90
Mathematik **)	5	130
Naturwissenschaften**)		
Biologie	2	48
Chemie	2	48
Physik	2	48
Geistes- und Sozialwissenschaften		
Geschichte	2	60
Geografie	2	60
Total	20	544

*) Die Studierenden belegen nach Wahl Englisch oder Französisch.

**) Der Unterricht in Mathematik dauert 26 Wochen, in den Naturwissenschaften 24 Wochen.

Ergänzungsprüfung Passerelle

Die Prüfung wird als Gesamtprüfung am Ende des Lehrganges absolviert.

Es werden folgende Fächer geprüft:

- Deutsch
- Englisch oder Französisch
- Mathematik
- Naturwissenschaften (*Biologie, Chemie, Physik*)

– Geistes- und Sozialwissenschaften (*Geografie und Geschichte*)

Die an der Ergänzungsprüfung erzielten Noten entscheiden über das Bestehen. Der ordentliche Besuch des Unterrichts ist Voraussetzung zur Zulassung an die Prüfung.

Übersicht Aufnahmevoraussetzungen

Im Lehrgang Gymnasiale Maturität sind bei entsprechender Vorbildung Eintritte in höhere Semester möglich.

In allen Lehrgängen werden ausreichende Deutschkenntnisse vorausgesetzt.

Lehrgang	Vorbildung			
	EFZ oder 3-jährige Berufstätigkeit	EFZ und zusätzlich 3-jährige Berufstätigkeit	Fachmittelschulabschluss	Berufsmaturitäts- oder Fachmaturitätsausweis
Gymnasiale Matura	✓ 1. Semester	✓ 1. Semester	✓ 3. Semester ✓ 4. Semester	✓ 3. Semester ✓ 4. Semester
Passerelle	✗	✗	✗	✓
Vorkurs PH	✗	✓	✓	✓

- ✓ Prüfungsfreier Eintritt
- ✓ Eintritt mit Aufnahmeprüfung
- ✗ Kein Eintritt möglich



„Dass ich erkenne, was
die Welt im Innersten
zusammenhält, [...]"

Komödie oder
Tragödie?

Goethe, Faust I

ISME

Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen / Sargans (ISME)

Die ISME ist eine staatliche, öffentliche Schule mit Sitz in St.Gallen. Sie wird von den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St.Gallen, Graubünden und dem Fürstentum Liechtenstein geführt und zur Hauptsache auch finanziell getragen.

Die ISME ermöglicht Erwachsenen auf dem zweiten Bildungsweg den Zugang zu Universitäten und Hochschulen. Die Kombination von Selbststudium mit Direktunterricht erlaubt im Maturitätslehrgang und beim Vorkurs PH eine reduzierte Berufstätigkeit.

An der ISME werden rund 500 Studierende von 70 Lehrpersonen unterrichtet.

**Interstaatliche Maturitätsschule
für Erwachsene
St.Gallen / Sargans**

Schulort St.Gallen

Rektorat, Verwaltung
Sekretariat St.Gallen
Magnihalden 7
9004 St.Gallen

071 227 80 40
sekretariat@isme.ch

Schulort Sargans

Prorektorat Sargans
Sekretariat Sargans
c/o Kantonsschule Sargans
7320 Sargans

081 723 07 06
sekretariat.sargans@isme.ch

www.isme.ch